

Libretto

Theo und die Narrenweisheit

Bühnenstück für Akkordeon-Orchester und Chorstimmen

(Musik: Roman Pawollek | Text: Marianne Schulz)

Rollen:

- Theo: ein schüchterner Junge im Alter von 10-15 Jahren, hat gewisse Probleme und neigt zu Tagträumen
- Mutter: eine Karriere-Frau, bedacht auf ihren guten Ruf
- Vater: erfolgsorientiert, in Führungsposition
- Goalgetterin: Königin in Theos Traumwelt
- Narr: Figur aus dem Reich der Goalgetterin, nimmt hier verschiedene Rollen ein, die jeweils durch Farben oder unterschiedliche Accessoires deutlich gemacht werden
- Krieger (mindestens 2): aus Theos Traumwelt, archaische Bewahrer des Guten
- Wachen der Goalgetterin, (mindestens 2), darunter der Hauptmann
- Tänzer: für Nr. 13. Music-Dance-Show
- Mutter, Vater, Krieger, Wachen und Tänzer können von den gleichen Personen gespielt werden
- Mindestens 4 Sänger*innen oder ein Chor

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 1	Ouvertüre	Chor: Te, Te, Te, Theo...	

Szene I			
Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 2	Theo spielt in seinem Zimmer Akkordeon		<i>Theo hat keine Freunde. Er ist schlecht in der Schule. Neuerdings hat er das Akkordeon-Spielen für sich entdeckt. Theo sitzt in seinem Zimmer und probiert, eine Melodie auf dem Akkordeon zu spielen.</i>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 3		<p>Mutter: Theo! Theo! Deine Noten!! Deine Noten!! - in der Schule!! Vater: Sie sind schlecht: „Alles Vierer und ´ne Fünf“, sagt dein Lehrer!</p> <p>Mutter: (fällt ihm ins Wort) Die Fünf muss weg! - Sonst bleibst du sitzen! Such dir endlich Freunde, lern zusammen! - Nicht immer nur klimpern auf dem Akkordeon! Vater: Diese doofe Quetschkommode! Wir bringen sie dem Onkel zurück. Immer setzt er dir Flausen in den Kopf. Theo: (leise stotternd) Aber... aber... aber... ich...</p>	<p>Zu Hause bei Theo:</p> <p>Theos Eltern platzen mit einem Elternbrief herein und beginnen mit Theo zu schimpfen:</p> <p>attacca Nr. 4</p>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 4	Klage der Eltern Melodram I	Mutter (spricht): Einen Fünfer Vater (spricht): Er wird sicher sitzen bleiben. Mutter: Kann er oder will er nicht? Vater: Er entspricht nicht unserem Ideal. Mutter: Er strengt sich nicht an. Vater: Wir waren immer fleißig, er ist faul. Beide: Wie soll das weitergehen? Mutter: Träumer! Vater: Sonderling! Mutter: Keine Motivation! Vater: Keine Freunde! Mutter: Keine Konzentration! Vater: Aber klimpern am Akkordeon. Beide: Wie wird das nur enden?	Melodram I – bewegt und düster

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 5	Ballade	<p>Chor: Theo, Loser, Sorrow Theo, traurig, weint, weil er versagt hat. Theo, Loser, Sorrow, Anger, Er zieht sich zurück, spielt mit der Eisenbahn. Theo, Sorrow, Kann er glauben, dass sich was ändern kann. Ja, er wird es bald seh'n, dass er alles kann. Loser, Anger, Glücklich und froh, macht er alle ebenso. Ah, mmm.</p>	<p>Szenenwechsel - Eltern gehen ab. Theo bleibt allein.</p> <p>Theo schläft ein und träumt.</p>

Szene II

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 6	Theos Traum, Lokomotiv-Song 1	Chor: locomotion, loco – sh Sh sh sh sh sh	<p>Theo sieht im Traum eine Eisenbahn in den Bahnhof einfahren. Die Eisenbahn wird symbolisch dargestellt von folgenden Figuren, die „in einer Polonaise“ als „Zug“ auf die Bühne „rollen“. Dabei sind diese Figuren in verschiedenen Farben gekleidet. Diese Farben werden später wieder, bei der Beleuchtung der jeweiligen Szenen, aufgegriffen.</p> <p><i>Der lustige Lokführer (Narr 1) in gelb, Goalgetterin (Königin) in dunklem Violett, der Moderator der Music-Dance-Show (Narr 2) in orange, die Krieger (Chorsänger) in blutrot, Lullaby-Chorsänger in himmelblau).</i></p> <p><i>Die einzelnen Figuren laden Theo zum Mitfahren ein, Theo „hängt sich dran“. Theo sitzt im Zug und alle freuen sich.</i></p>

Szene III

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 7		<p>Im Königreich der Goalgetterin</p> <p>Pst, pst, Achtung, Da kommt wieder einer ...sucht den Weg!</p> <p>Theo (denkt laut): „Ich will meine Eltern nicht länger enttäuschen. Also gut, dann ... kein Akkordeon-Spielen mehr, kein Träumen mehr.... Das wird mein neuer Weg sein.“</p> <p>Die Wachen werden unruhig und flüstern zueinander: Seht ihr! Seid bereit! Er schlägt bereits den falschen Weg ein. Achtung! Achtung! - 1, 2, 3 Angriff!</p>	<p><i>Theo verlässt den Zug, schaut umher und ist verwundert, wo er ist.</i></p> <p>(Bühne in Dunkel-Violett beleuchtet)</p> <p><i>Wachen stehen verstreut und sprechen miteinander - Wachen nehmen Theo gefangen. Musik der Goalgetterin (dunkelviolet) - sie erscheint: attacca Nr. 8</i></p>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 8	Musik der Goalgetterin I (Molto Maestoso)	Chor: Sie ist die Königin aller Welten!	Die Wachen befinden sich gemeinsam mit Theo vor der Goalgetterin.

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 9		<p>Du hast gegen das oberste Gesetz des Königreichs verstoßen, das da lautet: Gehe DEINEN Weg, folge DEINEM Herzen! Auf diesen Verstoß folgt die Höchststrafe: Lebenslänglich ins Gefängnis!</p> <p>Ich habe nichts gemacht, warum, warum, ich verstehe nicht...</p>	<p>Die Goalgetterin erteilt mit einer Geste dem Hauptmann das Wort.</p> <p>Der Hauptmann (spricht zu Theo):</p> <p>Theo wird von den Wachen weggeführt, er schreit und weint:</p>
	Die Verurteilung (Langsamer Marsch)		

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 10		<p>Ein Retter in der Not <i>Ein Retter in Not, der Hofnarr (= Narr aus dem Zug, mit Wappen der Königin auf der Kleidung) erscheint, er spricht zu Theo:</i> „Diesmal rette ich dich Theo, keine Angst!“</p> <p><i>Er spricht zur Goalgetterin:</i> „Eure Hoheit, bitte um Gnade, es wäre schade, jetzt gerade. Wo der Anfang ist, ist auch ein Ziel. Das ist schon viel. Er wird es finden, sein wahres Wunder, weg soll der Plunder, er wird es finden, sein wahres Ziel.“</p> <p><i>Die Goalgetterin nickt zustimmend und erteilt mit einer weiteren Geste dem Hauptmann wieder das Wort.</i> Hauptmann: <i>(zu Theo)</i> „Für diesen Fall muss er versprechen, dass er unter allen Umständen: 1. Seine Leidenschaft wie ein Löwe verteidigt und seinem Herzen folgt. 2. Sich von seinem Weg nicht abbringen lässt, egal wie schwierig die Umstände auch sein mögen. 3. Er versucht sich selbst auch dann zu lieben, wenn es scheinbar sonst keiner macht. Befolgt er diese 3 Grundregeln, wird er begnadigt und erhält seine Freiheit zurück.“</p>	

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 11	Musik der Goalgetterin II	Chor: Sie ist die Königin aller Welten!	Die Goalgetterin verschwindet während der Musik.
		Hauptmann zu Theo: ...und bedenke: Die ehrenhafte, allmächtige und allwissende Goalgetterin ist immer und überall!	Theo kehrt zurück zum Zug.

Szene IV

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 12	Lokomotiv-Song II – Verwandlung		Theo steigt in den Zug ein.

Szene V			
Gliederung	Musik	Text	Regie
			<p><i>Theo steigt aus und landet hinter den Kulissen der „Music-Dance-Show“.</i></p> <p><i>Der Narr, diesmal als „Hausmeister des Veranstaltungsgebäudes“, führt Theo herum.</i></p> <p><i>Die Music-Dance-Show ist eine Tanz-Show, kombiniert mit einer fulminanten Licht-Show;</i> <i>(Falls Tänzer vorhanden: bei langen Tönen schnelle Kreisbewegung, bei Sequenzen Reihentanz, gleiche Bewegung der Reihe nach z. B. 1. Tänzer, dann 2. Tänzer, 3, 4, etc = kanonische Bewegungen (broadwayartig)</i></p> <p><i>Das Akkordeon ist auf der Bühne platziert.</i> <i>(Später in der Handlung: Theo nimmt es dann und spielt mit oder stellt das Spielen pantomimisch dar.)</i></p>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 13	Die Music-Dance-Show	<p>Chor: Welcome to the Music-Dance-Show, oh, yeah!</p> <p>Spiele mit uns! Tasten, Knöpfe und der Balg. Herz und Finger, lass uns rocken, dass es knallt!</p> <p>Chor: Theo, Theo, Theo, (schreit) go!</p>	<p><i>Theo fängt an, das Akkordeon zu spielen</i> <i>(1. Stimme mitspielen oder pantomimisch darstellen).</i></p> <p>Theos Solo-Part ist zu Ende</p> <p>Alle Tänzer kommen zusammen und laufen im Kreis in einer Reihe.</p> <p>Alle Tänzer bilden einen großen Höhepunkt.</p>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 14		<p>Theo und Moderator</p> <p>Theo: "Wow! Ich will auch einmal auf so einer Bühne stehen!"</p> <p>Moderator (Narr): "Genau aus diesem Grund habe ich dich hierhergeführt. Wenn du weiterhin auf deinem Weg bleibst, sehen wir uns bei der wirklichen Music-Dance-Show in der XXXXXX (Name des aktuellen Aufführungsortes) wieder."</p>	Theo steigt wieder in den Zug.

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 15	Lokomotiv-Song III / Verwandlung		

Szene VI			
Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 16	Die Krieger	<p>Chor: Wir sind die Krieger, wir sind die Krieger, aus dem Weg! Die Gefahr, sie ist da, jetzt ist's klar. Die Gefahr, ist sie da?</p> <p><i>Der „Oberkrieger“ über Megafon, spricht wie bei einem Polizei-Einsatz:</i></p> <p>„Wir räumen Ängste aus dem Weg, wir räumen Zweifel aus dem Weg! Wir räumen alles aus dem Weg! Aus dem Weg! Aus dem Weg!“</p>	<p>(Bühne im blutroten Licht) Theo steigt wieder aus dem Zug. Theo begegnet den Kriegern.</p>

		<p>Chor: Ja, ganz nah. Es sind seine eigenen Gedanken, Zweifel werden immer stärker, lauter, schneller, schlimmer!</p> <p>Theo spricht: Ich bin auch ein Krieger.</p> <p>Alle rufen: Krieger!</p> <p>Theo und Krieger: Wir sind die Krieger, aus dem Weg!</p>	<p>Theo stellt sich zu den Kriegern, marschiert als erster mit.</p> <p>Theo steigt entschlossen in den Zug. Er ist gewillt seinen Weg zu gehen. Jetzt traut er sich das zu.</p> <p>Diese Zugfahrt führt Theo zurück in die reale Welt.</p>
--	--	---	---

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 17	Lokomotiv-Song IV / Verwandlung (Heavy Rock)	Chor: Er ist ein Krieger! Loco, loco, locomotion! Er ist ein Sieger! Loco, loco, locomotion! Kennt seine Ziele! Loco, loco, locomotion! Er kennt und geht jetzt seinen Weg! Loco, loco, locomotion! Tu-tut! Go!	Theo ist wieder aufgewacht.

Szene VII			
Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 18		<p>Die Katastrophe</p> <p>Erzähler (Narr): Theo hat inzwischen mit Ausdauer und Begeisterung sein Können perfektioniert. Er nahm heimlich Unterricht und trainierte von den Eltern unbemerkt im Schuppen am Ende des Gartens. Nun ist er bereit auf großer Bühne aufzutreten.</p> <p>In einer Woche ist es so weit: Das große Konzert im XXXXXX von XXXXX (Ort der Aufführung)! Doch gerade dann passiert DIE Katastrophe. Auf dem Weg zur letzten Probe stolpert Theo und fällt hin. Der Akkordeon-Rucksack fällt herunter, einzelne Tasten fallen heraus. Er ist verzweifelt.</p> <p>Auftritt Theo (spricht): Oh nein! Jetzt ist alles aus!</p>	<p>Am Straßenrand sinkt er in sich zusammen und weiß nicht weiter.</p>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 19	Lullaby	Chor: Ruhe, schlafe, dann kommt der Gedanke vom Chor deiner Stimmen, sie klingen, tief drinnen. Komm heim, und heile nun ganz vertrau', vertrau' auf dich selbst.	

Szene VIII			
Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 20		<p>Theos Selbstgespräch Theo spricht (zu sich selbst):</p> <p>„Ich hab’s, vielleicht kann man es ja reparieren!</p> <p><i>schaut in seine Geldbörse</i></p> <p>Aber ich habe gar kein Geld!</p> <p>Soll ich meine Eltern bitten? Sie werden niemals dafür zahlen! Ich muss es wenigstens versuchen ...und ihnen alles beichten.“</p>	<p>Szenenwechsel, Wohnzimmer Elternhaus - wie am Anfang</p>

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 21		<p>Die Beichte</p> <p>Theo spricht zu seinen Eltern:</p> <p>„Liebe Eltern, ich muss euch was erzählen, ich muss euch was gestehen:</p> <p>Ich habe heimlich Akkordeon gespielt. Ich habe viel im Schuppen trainiert und ich kann es inzwischen richtig gut.</p> <p>Mit meinem Taschengeld habe ich den Unterricht bezahlt. Ihr wisst doch von dem Konzert nächste Woche im XXXXX in XXXX, wofür ihr schon Karten gekauft habt. Dort sollte ich meinen ersten großen Auftritt haben.</p> <p>Doch mein Akkordeon ist kaputtgegangen und braucht eine Reparatur. Deshalb bitte ich euch um Hilfe, damit ich dort auftreten kann. Ich meine, hm, e, also: Könnt ihr mir Geld dafür geben?</p> <p>Bitte seid mir nicht böse, meine Schulnoten sind jetzt besser und ich habe auch neue Freunde durch Musik.</p> <p>Und ich verspreche euch: Ihr werdet es ganz bestimmt nicht bereuen!“</p>	

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 22	Einsicht der Eltern: Melodram II	<p><i>Vater, geschockt:</i> Was redet der, ich höre wohl schlecht?</p> <p><i>Mutter, geschockt:</i> Er hat trainiert? Die ganze Zeit? Akkordeon? Wir soll'n bezahlen, die Reparatur?</p> <p><i>Vater:</i> Beim Konzert? Er will dort spielen? Vor allen Leuten, uns vielleicht blamieren?</p> <p><i>Mutter:</i> Seine Noten sind jetzt besser! Sein Taschengeld gut angelegt.</p> <p><i>Vater:</i> Er hat sich angestrengt und er ist fleißig.</p> <p><i>Mutter:</i> Er hat nun Freunde und auch Freude.</p>	

Vater:
Sollen wir ihn unterstützen?

Mutter:
Ist es gut, ihn zu belohnen?

Beide:
Wir geben ihm die Chance.

Vater, stolz:
Unser Sohn!

Mutter, stolz:
Nun auf der Bühne!

Vater:
Wird er ein Star?

Beide:
So kann es gehen.

Szene IX			
Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 23		<p>Die Schlussansage Narr: „Sehr verehrtes Publikum, Sie durften hier miterleben, wie unser junger Künstler Theo seinen Weg gegangen ist. - Ups, habe ich gegangen gesagt, ich meinte natürlich, er ist in meinem Zug mitgefahren! Gerne dürfen Sie raten, wer ich eigentlich bin. Ich gebe Ihnen eine kleine Hilfe: So jemanden wie mich hat jeder von euch. Für gewöhnlich bin ich unsichtbar. Doch ausnahmsweise für diese Geschichte hält mein Zug kurz in der sichtbaren Welt und ihr dürft mich sehen. Weil Theo nun alle Prüfungen der unsichtbaren Welt bestanden hat und somit von der Goalgetterin begnadigt wurde, haben wir die große Ehre, ihn heute Abend live zu erleben. Er wird uns seine erste Komposition vorspielen. erinnert euch mal an seine ersten Versuche zu Beginn! Jetzt werdet ihr staunen. Das verspreche ich euch.</p>	<p><i>Szenenwechsel auf der offenen Bühne als Teil der Show: Moderator (Narr) führt durch die Show. Er moderiert während des Umbaus und präsentiert die Darsteller wie bei einem Konzert vor der letzten Nummer des Abends.</i></p>

zu den Eltern:

Nun darf ich euch in den Zuschauerraum begleiten.
Hier können wir gemeinsam Theos wunderbaren Auftritt erleben.

Viel Vergnügen, es wird sich fügen!

Unterdessen: Nicht vergessen, zu erraten, wer ich bin!

Und schon bin ich dahin.“

Gliederung	Musik	Text	Regie
Nr. 24	Finale - Theos großer Auftritt	<p>Chor: M... Einen Narr'n, hat jeder von uns, er führt uns heimlich voran.</p> <p>Wege führen uns zu Orten. Gehe deinen eigenen Weg Und komm' ans Ziel.</p> <p>M... Verbindung, Bindung zu ihm, hilft uns zu seh'n und zu versteh'n, den Weg und unser Ziel, klarer zu seh'n, los zu geh'n.</p> <p>und es tut gut, hab nur Mut, Viel Spaß dazu! Oh, hey, go!</p>	<i>Theo auf der Bühne, spielt solo</i>